

Schulprogramm der Fehrs-Schule Itzehoe

Arbeitsgrundlagen 2018

1. Allgemeines

Die Fehrs-Schule ist eine 3-zügige Grundschule im Herzen der Stadt Itzehoe.

Die Fehrs-Schule ist offene Ganztagschule mit einem Ganztagsangebot von 07.00 bis 17.00 Uhr von Montag bis Freitag.

Der Träger für die Ganztagsangebote ist „Steinburg-Sozial“.

- Zum Kollegium zählen 20 Grundschullehrkräfte, 1 LiV, 5 Sonderpädagogen, 1 Schulsozialarbeiterin, 2 Erzieherinnen, 2 Schulassistentinnen, 1 Ganztagskoordinatorin und eine externe Lehrerin für katholische Religion.
- Die Lehrerkonferenzen finden einmal monatlich statt.
- Die Fachkonferenzen finden 2 x im Jahr statt.
- Tandem-Sitzungen erfolgen alle 14 Tage mit der Schulleitung und Schulsozialarbeiterin.
- Die Schulleitung besteht aus der Schulleiterin und der stellvertretenden Schulleiterin.
- Die Fehrs-Schule ist seit Jahrzehnten Ausbildungsschule für das Lehramt an Grundschulen.
- Schülerbeteiligung: Im Klassenrat werden Schülerinnen und Schüler an der Schulentwicklung beteiligt. In der Klasse auftauchende Probleme werden besprochen. In jeder Klasse werden 2 Klassensprecher gewählt, es finden Klassensprecherversammlungen (Schülerrat) statt. Die Schüler werden regelmäßig nach ihren Wünschen, Ideen und Vorstellungen zur Weiterentwicklung der Schule befragt. Die Organisation des Schülerrats liegt im Aufgabenbereich der Schulsozialarbeiterin.
- Die „Grünen Giraffen“ sind interessierte ausgewählte Schüler/innen, die nach einer Ausbildung mit abschließender Prüfung im Bereich Sozialkompetenz und Problemlösung in den großen Pausen den Mitschülern als Unterstützung bei Konflikten oder aber auch als Spielpartner zur Verfügung stehen.
- Elternarbeit: Die Elternarbeit ist vielfältig. Eltern unterstützen die Schule bei Schul- und Klassenfesten, Ausflügen, dem Probi-Frühstück, der Schülerbücherei, dem Schwimmunterricht usw.

Mit den Elternbeiratsvertretern und dem Förderverein wird eine besonders intensive Zusammenarbeit gepflegt, die sich auch auf die Weiterentwicklung der Schule erstreckt. Einmal im Monat finden Besprechungen zwischen Schulleitung und Elternvertreter statt.

An der Fehrs-Schule gibt es einen sehr aktiven Förderverein, der mehrere Aufgaben erfüllt: Begrüßungsfrühstück für die neuen Erstklässler-Eltern, Unterstützung bei verschiedenen Aktivitäten der Schule wie Lauftag, Sportfest und Sommerfest und Sponsoring von gesundem Frühstück.

- Im Sekretariat ist eine in Teilzeit beschäftigte Sekretärin tätig.
- Der Hausmeister hat eine Vollzeitstelle, lebt aber nicht in einer Wohnung in der Schule.

2. Lernen an der Fehrs-Schule

- Klassen: Es gibt an der Fehrs-Schule 12 Regelklassen und 2 besondere Klassen: Die DaZ-Klasse ist für Kinder ohne oder mit nur sehr geringen Deutschkenntnissen. Die KuS-Klasse ist für Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf Sprache. In beiden Klassen werden Kinder aus dem ganzen Kreis Steinburg beschult. Voraussetzung ist eine Zuweisung vom Schulamt des Kreises Steinburg.
- Die Stundenplanstruktur innerhalb der Verlässlichkeit an der Fehrs-Schule:
08.00 - 09.00 Uhr
09.15 - 10.15 Uhr
10.45 - 11.45 Uhr
12.00 - 13.00 Uhr
- Unterrichtsorganisation: Die Klassenlehrer unterrichten möglichst viele Stunden in ihrer Klasse. Eine weitere Lehrkraft steht als Vertreterin des Klassenlehrers zur Verfügung.
- Unterrichtsformen: Im Unterricht werden viele verschiedene individualisierende unterrichtliche Organisationsformen eingesetzt. Rituale strukturieren den Stunden-, Tages- und Wochenablauf.
- Förderunterricht: Deutsch, Mathe, LRS-Förder, DaZ-Aufbaustufe. Die Fördereinheiten finden teils vor dem Regelunterricht, nach dem Regelunterricht und parallel zum Unterricht (als Differenzierungsangebot) statt.
- Förderunterricht: Für schnell lernende Kinder wird vor dem Regelunterricht ein zusätzliches Lernangebot zu verschiedenen Themen angeboten. Als Stützpunktschule „Enrichment“ findet eine Förderung begabter Schüler/innen statt.

- Hausaufgaben: Von Montag bis Donnerstag werden Hausaufgaben erteilt. Sie dienen als Übung des bisher Gelernten, der Vertiefung und sind Trainingseinheiten für das selbstständige Arbeiten der Schülerinnen und Schüler. Die Hausaufgaben werden oft als Wochenhausaufgabe gestellt. Die Schülerinnen und Schüler können die Hausaufgaben auch in der Indi-Zeit (individuelles Lernen) nach dem Regelunterricht erledigen. Auch die kostenpflichtigen Ganztagsangebote beinhalten eine Hausaufgabenbetreuung.
- Vertretungsunterricht: Bei Erkrankungen oder Fortbildungen von Lehrkräften wird Vertretungsunterricht erteilt. Er erfolgt in der Regel durch eine Lehrkraft, die auch in der Klasse unterrichtet oder fachgebunden durch eine Lehrkraft des zu erteilenden Faches.
- Integration/Inklusion: An der Fehrs-Schule werden in fast allen Klassen Kinder mit unterschiedlichem Förderbedarf in den Bereichen Sprache, K+m, e+s, Autismus und Lernen unterrichtet.
- Schwimmunterricht: Von den Herbstferien bis zu den Osterferien findet für die 3. Klassen der Schwimmunterricht statt.
- Verkehrsunterricht: Die schulinterne Verkehrserziehung soll durch den Unterricht eines Verkehrslehrers der Polizei unterstützt und erweitert werden. Im 4. Schuljahr machen alle Schülerinnen und Schüler die Radfahrprüfung. Vorher ist aus Sicherheitsgründen die Benutzung des Fahrrads als Verkehrsmittel um zur Schule zu kommen für die Kinder nicht erlaubt.
- Außerschulische Lernorte: Im Verlauf eines Schuljahres werden mehrere unterrichtsspezifische Exkursionen unternommen wie z. B. Besuche bei der Stadtbücherei, Bäckerei, Feuerwehr, Bauernhof etc. (s. Liste der außerschulischen Lernorte).

3. Schwerpunktthemen: Lernen an der Fehrs-Schule

- Naturkundeerziehung im Garten: Die Fehrs-Schule hat im Kratt 2 Schrebergärten gepachtet. In der Zeit von März bis Oktober arbeiten die Kinder des 2. bzw. 3. Jahrgangs im Schulgarten und halten dort praxisorientiert ihren Heimat- und Sachunterricht ab. Der Garten wird auch durch ein Ganztagsprojekt bewirtschaftet.
- Lehrerarbeitsgemeinschaften werden nach dem Regelunterricht erteilt. Sie sollen zusätzliche Lernangebote bieten, z. B. Chor, Modellbau, Handball, Lego-Konstrukteure.
- Schwerpunkt Sport: Ein Handball-Projekt zur Vorbereitung der Teilnahme am Holcim-Cup, Laufen als Gemeinschaftssport als Vorbereitung an der Teilnahme an regionalen Sportveranstaltungen. Dazu finden Laufveranstaltungen wie der Lauftag im September und der Tonkuhl-Lauf im späten Frühjahr statt.

Die Teilnahme am Itzehoer Störlauf wird unterstützt. An den kreisinternen sportlichen Veranstaltungen nimmt die Fehrs-Schule mit einer Mannschaft teil.

- Schwerpunkt *Gesundheitserziehung*: Die Fehrs-Schule trägt durch ein täglich gemeinsames Frühstück zur *Gesundheitserziehung* bei. Der Förderverein sponsert zu besonderen Terminen ein gesundes Frühstück für die Klassen. Mehrere Klassen nehmen am Projekt Klasse 2000 teil.
- Schwerpunkt *Musik*: Im *Geigenprojekt* erlernen seit dem Schuljahr 2017/18 alle Schüler/innen der 4. Klassen die Anfangsgründe des *Geigespielens*.
- Schwerpunkt *Lesen/Sprache*: Leseförderung erfolgt im Deutschunterricht, auch durch Doppelbesetzungen, durch besonderen Förderunterricht und auch durch externe Lesementoren. Für Schüler mit Deutsch als Zweitsprache gibt es Deutsch-Aufbaustunden nach dem Regelunterricht. Täglich bieten Eltern in der Bücherei den Kindern Ausleihmöglichkeiten von Büchern. In vielen Klassen wird in der Frühstückszeit aus Büchern vorgelesen. Eine Schülerzeitung wird von einer Gruppe interessierter Schüler/innen unter Unterstützung der Schulsozialarbeiterin erstellt. Alle 4. Klassen nehmen am Projekt „ZiSch“ teil.
- Schwerpunkt *Medienerziehung*: In allen 4. Klassen erfolgt eine Schulung im Bereich *Medienkompetenz* durch eine externe Beratung.
- *Projekte des Ganztagsanbieters*: Im Ganztagsgeschehen werden von Dienstag bis Donnerstag vielfältige Projekte aus den Bereichen Kunst, Musik, Sport, Textil etc. von externen Fachkräften angeboten. Halbjährlich informieren Projektheftchen über die Angebote. Projektpräsentationen finden ebenfalls halbjährlich statt.

4. Schulleben

Pausen- und Schulordnung: Schüler, Lehrer und Eltern haben gemeinsam eine umfangreiche Schulordnung (incl. Pausenordnung, s. Anlage) erstellt. Jedes Kind hat ein Exemplar dieser Schulordnung. Alle Beteiligten zeigen durch ihre Unterschrift das Bemühen um Einhaltung der Regeln. Im Klassenrat werden klasseninterne Probleme besprochen. Das gewaltpräventive Programm *Faustlos* wird eingesetzt.

- *Wohlfühlpause*: In den großen Pausen können die Schüler/innen Spielgeräte ausleihen. Die Ausleihe wird von den 4.-Klässlern organisiert. Die Schüler können weitere Pausenangebote wie Malen, Basteln, Spiele spielen in der Mensa, Lesen, Bauen, Fußballspielen und Jungen- oder Mädchenpause nutzen. Einmal wöchentlich bieten Schüler/innen mit 2 Lehrkräften im Kiosk gesunde Snacks und Getränke an.
- *Chor*: An der Fehrs-Schule gibt es einen Schulchor. Regelmäßig finden Auftritte statt.

- Klassenreise, Wandertage: werden regelmäßig durchgeführt (s. auch außerschulische Lernorte).
- Feiern/Veranstaltungen: Im Jahreslauf finden regelmäßig folgende Veranstaltungen statt: Einschulungsfeier, Lauftag, Erntedankgottesdienst, Jahrgangsweihnachtsfeiern, Projektpräsentationen, Faschingsfest, Tonkuhl-Lauf, Sportfest, Sommerfest, Abschiedsfeier für die 4. Klassen. Alle 2 Jahre finden ein Frühlingsmarkt sowie ein Fußballturnier statt.
- Probierfrühstück = Probi: Mehrmals im Jahr wird von jeder Klasse je einmal ein Probierfrühstück durchgeführt. Dabei werden gesunde Gerichte von den Kindern mit Eltern und Lehrern zu bereitet.
- Theaterbesuche: In der Regel 1 x im Jahr besuchen die Kinder ein Theater in Itzehoe oder Hamburg. Einmal jährlich findet für die Klassen 3 und 4 auch ein englisches Theater an der Schule statt. In unregelmäßigen Abständen gastieren an der Schule Theatergruppen oder es werden Lesungen durchgeführt.

5. Ambiente/Schulstandort:

- Schullage: am Rand des Innenstadtbereiches von Itzehoe. Alle öffentlichen Einrichtungen sind fußläufig zu erreichen.
- Schulgelände: Es befindet sich zwischen der Fehrs- und Gutenbergstraße auf 2 Ebenen. Im oberen Bereich liegen das Hauptgebäude, der Schulhof mit Grünfläche in der Mitte und Überdachungen an den Seitenmauern des Geländes. Der Neubau mit Mensa und Kunstraum, Toiletten, Bücherei und Küche verbindet die obere und untere Ebene. Auf der unteren Ebene liegt der Schulhof mit Spielgeräten.
- Schulgebäude: Es wurde 1903 erbaut, ab 1905 als Knaben- und Mädchenschule genutzt. Die bauliche Substanz wird durch regelmäßige Investitionen erhalten. Das Mensagebäude wurde 2011 in Betrieb genommen.
- Unterrichtsräume: 16 Klassenräume, 1 Lehrküche, 1 Kunstraum, 1 Musikraum, 1 Töpferraum, 1 PC-Raum.
Sportstätte: neue Sporthalle Gutenbergstraße, kleiner Fußmarsch.

6. Ziele: (Kommentar in Klammer)

Raumangebot/Nutzungen:

- Umzug von Klassen (dauernd)
- Umbau der ehemaligen Aula in 2 Klassenräume

Lernen und Weiterentwicklung/Unterricht:

- Förderunterricht an Gegebenheiten anpassen (dauernd)
- Weiterentwicklung individuelles Lernen (dauernd)
- Hausaufgaben (z. T. weiterhin)
- Einrichtung einer Aufbaustufe für die DaZ-Kinder (in Arbeit)
- Aufbau und Schulung von Schüler/innen zu Kinder- Schulsanitätern

Weiterentwicklung/Fortbildung Kollegium:

- Weiterentwicklung Teamarbeit (dauernd in Arbeit)
- Bewertungsmaßstäbe für die einzelnen Fächer (Fachanforderungen Deutsch/Mathe neu)
- Differenzierte Notengebung

Ganztagsentwicklung:

- Weiterentwicklung/Optimierung der Hausaufgabenhilfe (in Arbeit durch Indi)
- Essensangebot optimieren, evtl. neuer Anbieter (im Aufgabenbereich der Stadt)

Erzieherische Ziele:

- Sozialtraining für alle Schüler/innen

Zusammenarbeit Eltern/Schule:

- Zusammenarbeit stärken und ausbauen (dauerndes Thema)